



Checkliste selbst
ist der Mann

SCHWIERIGKEIT Nicht sehr schwierig, dennoch eher für den fortgeschrittenen Heimwerker geeignet.

- WERKZEUGE** Handkreissäge/Schiene
 Stichsäge (Ständer-)Bohrmaschine
 Akku-Bohrschrauber Exzenter-
 schleifer Gestell-Gehrungssäge
 Dübel-Markierstifte

ZEIT Etwa 3 Tage zzgl. Trockenzeiten

KOSTEN Ab 350 Euro (zzgl. Sitzkissen)

BANK- GEHEIMNIS

Dieses Gartenmöbel-Duo macht nicht nur optisch einen edlen Eindruck. Dank der hohen, geneigten Lehnen ist die Bank besonders gemütlich und lädt zum Entspannen ein, während der Tisch viel Platz für Getränke bietet. **TEXT** GEREON BRÜNDT

Das Frühjahr hat sich vielerorts schon von seiner besten Seite gezeigt – Zeit also, sich jetzt um die Genießer-momente im Garten zu kümmern. Denn so schön Gartenarbeit auch ist: Es geht doch nichts über die Belohnung danach in Form eines erfrischenden Getränks, das man in der Sonne auf gemütlichen Gartenmöbeln einnimmt. Unser Bauplanthema für diesen

Monat ist ein ganz außergewöhnliches Möbel-Ensemble, das sich individuell erweitern lässt. Denn in derselben Bauform wie unsere hohe Dreisitzer-Bank (die sich übrigens auch herrlich als Liege-Leseplatz für eine Person eignet) können Sie natürlich auch einen Sessel oder eine Zweisitzer-Bank (beide dann mit nur je einer hinteren Stütze) in Wunschbreite herstellen. Dann entsteht in Verbin-

dung mit dem niedrigen Tisch, dessen Detailzeichnungen Sie ebenfalls auf dem Bauplan finden, eine richtige Gartensitzgruppe. Achten Sie bei der Wahl des Holzes auf gerades Ausgangsmaterial – wasserfest verleimtes 18-mm-Fichtenleimholz ist dafür hervorragend geeignet. Um viele Jahre Freude zu haben, lohnt es sich, die Möbel geschützt vor direktem Regen aufzustellen.



1

Wir haben mit dem Bau der sechs Fuß-/Lehnenstützen für die Bank begonnen. Verwenden Sie Fichtenbretter oder Leimholz.



2

Das 18 mm starke Material wird nach dem Zuschnitt aufgedoppelt. Verwenden Sie dazu wasserfesten Holzklebstoff.



3

Die Bauteile werden exakt aufeinander positioniert und verpresst. Auf diese Weise konstruieren Sie eine Überblattung!



4

So sieht eines der Bauteile nach dem Abbinden des Klebstoffs aus. Kleberreste mit einem Beitel von der Überblattung entfernen.

Stellen Sie je sechs Bein- und Lehnenbauteile her. Anschließend wird je ein Beinteil mit einem Lehnenteil verklebt und verpresst. Auch die Stoßkanten mit Klebstoff versehen.



5

Vor dem Verkleben ...
... prüfen Sie, ob die Überblattungen auch exakt passen.

Bauplan selbst

lit der Mann

Den Bauplan für die Gartenmöbel mit allen für den Nachbau erforderlichen Konstruktionsmerkmalen und dem Einkaufszettel schicken wir Ihnen gerne für 4,50 Euro für den Plan plus gewichtsabhängigen Versandkosten zu. Weitere Informationen, eine Liste der noch erhältlichen Baupläne und den Bestellcoupon finden Sie in der Bauplan-Übersicht auf Seite 101. Für Internet-Nutzer stehen wir unter www.selbst.de zur Verfügung.



6

Sparen Sie nicht am Klebstoff. Nach dem Abbinden können Sie den Überschuss sauber abstechen. Die so verleimten Stützen ...



7

... haben wir als Rohlinge mit Übermaß hergestellt. Darauf reißen Sie nun die exakten Konturen mit der Bauplan-Schablone an.





8

Entlang der Konturen schneiden Sie dann die Bauteile sorgfältig mit der Stichsäge zu. Anschließend sorgfältig nachschleifen.



9

Diese Bauteile sind fertig. Wenn Sie sie aus Leimholzplatte bauen, können Sie sie ohne Überblattung aus je zwei Teilen aufdoppeln.



10

Weiter geht es nun mit dem Bau des Sitzrahmens. Schneiden Sie die Bauteile zunächst sorgfältig mit etwas Überlänge zu.



11

Danach doppeln Sie sie wie gehabt auf. Die Querriegel können Sie nach dem Abbinden rechtwinklig auf Endmaß ablängen.



12

Die beiden Längsriegel erhalten jeweils an beiden Enden einen präzisen Winkelschnitt, den Sie mit der Gehrungssäge zuschneiden.



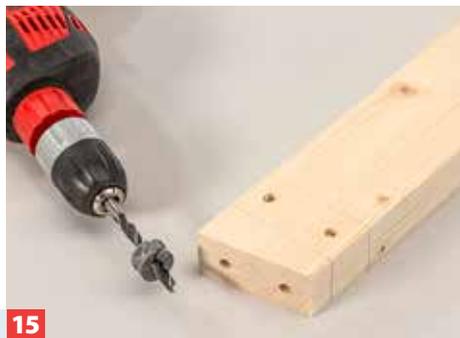
13

Markieren Sie die Lage der vier Querriegel auf einem Längsriegel und übertragen Sie die Positionen auf den zweiten Längsriegel.

Pro Querriegelkopf zwei 10 mm tiefe 8-mm-Löcher mit 4er Durchgangsbohrung in die Längsriegel bohren.



14



15

Anschließend in die schrägen Köpfe der Längsriegel je zwei 8-mm-Dübellöcher (parallel zum Rahmenholz) bohren.



16

Reißen Sie die Ausklinkung für die Längsrahmen auf die Fuß-/Lehnen-Bauteile auf und schneiden Sie sie entsprechend zu.

Der Sitzrahmen ...

... wird komplett verklebt und verschraubt. Die Schraubenköpfe werden mit Dübeln abgedeckt.



17

Dann übertragen Sie die Dübellöcher und bohren die Gegenlöcher an den Markierspitzen-Abdrücken fluchtend in die Ständer.



18

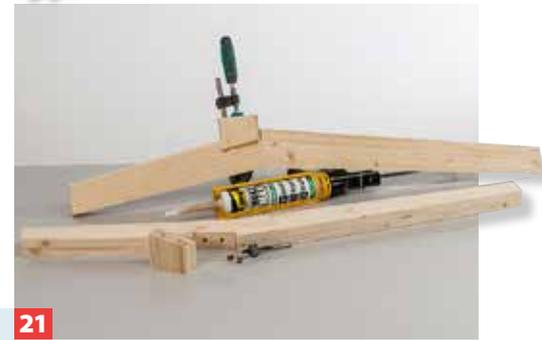
Nun Klebstoff an die Querriegel geben und diese mit den Längsrahmen verschrauben. Die 8-mm-Bohrungen liegen dabei außen!



19 Nach dem Abbinden werden die vier seitlichen Stützen mit Holzdübeln und Holzklebstoff montiert.



20 Bringen Sie die Stützen immer paarweise an und verpressen Sie sie mithilfe eines Querriegels (als Verleimhilfe) und zwei Zwingen.



21 Die hinteren Stützen werden ebenfalls ausgeklinkt und mit schräg zugeschnittenen Distanzhölzern verdübelt und verklebt.



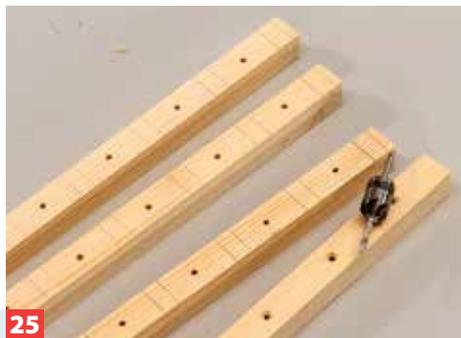
22 Anschließend verkleben und verschrauben Sie diese Bauteile senkrecht mit dem Sitzrahmen – leicht versetzt zu den Querriegeln.

Zwischenstand:
Es fehlen nur noch die Latten der Sitzfläche und der Lehnen.

Das Gestell der Sitzbank ist nun fertig. Entfernen Sie alle Klebstoffreste und schleifen Sie die Klebestellen leicht nach.



24 Mit der Sitzfläche haben wir begonnen. Spannen Sie einen Quadratstab gegen einen Querriegel und markieren darauf ...



25 ... die Positionen der Latten. Übertragen Sie diese auf drei weitere Quadratstäbe und bohren/senken Sie die Schraubenlöcher.



26 Anschließend längen Sie die Sitzlatten ab – die Kanten schneiden Sie parallel zum Winkel der Lehnenstützen leicht schräg zu.

Nur wenig Klebstoff ...
... an die Markierungen der ersten Latte auf den Quadratstäben geben.

Die Quadratleisten oben bündig mit den Querriegeln verschrauben, die Senkung zeigt nach unten. Spannen Sie die vordere Sitzlatte auf.



27



28 Platzieren Sie die Latte mithilfe von Abstandhaltern an der aufgespannten vorderen Latte und fixieren Sie sie mit Zwingen.



29 Nun schrauben Sie die Latte von unten durch die Quadratstäbe fest. Vorbohren! So folgt nun eine Latte nach der anderen.



30 Erst wenn alle Sitzlatten montiert sind, kleben Sie auch die bislang nur aufgespannte vordere Latte auf den Längsrahmen.



31 Danach geht es mit der Rückenlehne weiter. Hier liegen die gebohrten Quadratleisten außen an den hinteren Stützen. Verkleben ...



32 ... und verschrauben Sie die Rückenlatten mit etwas Überlänge zu beiden Seiten hin mit den Quadratleisten.



33 Sind alle Latten montiert, markieren Sie die Längen mithilfe einer Latte, die Sie über die seitlichen Lehnenpaare führen.



34 Anschließend lösen Sie die Schrauben, mit denen Sie die Quadratleisten an den hinteren Lehnenstützen befestigt haben.



35 So können Sie das komplette hintere Lehnelement sauber mit der Tauch- bzw. Handkreissäge entlang einer Schiene zuschneiden.



36 Genauso gehen Sie bei den Seitenlehnen vor: Quadratstäbe montieren und die Latten mit Überlänge fluchtend montieren.



37 Die finale Länge der Latten markieren Sie entlang der Rückenlatten.



38 Dann demontieren Sie die Quadratstäbe und schneiden den jeweils hinteren Schrägverlauf der Latten sauber zu.



39 Zur Stabilisierung der Lattenstöße in den Ecken verkleben Sie zwei solcher Eckwinkel. Ausgetretenen Klebstoff entfernen.



40 Auch diese Winkel mit etwas Übermaß herstellen; die Länge passen Sie unmittelbar an der Bank an.



41 Bohren und senken Sie die Winkel und verschrauben Sie sie mit den Latten in beiden Ecken der Bank. Auch die Latten vorbohren!



42 Den oberen Abschluss der Bank bilden auf Gehrung geschnittene Blenden, die auch die Stützen abdecken. Dübel in die Ecken setzen!



43 Die Blenden aufkleben und verschrauben. Auch hier sitzen die Schraubenköpfe vertieft in einer Zapfensenkung.



44 Die Schrauben im sichtbaren Bereich nun mit eingeklebten Dübelabschnitten abdecken. Bündig abschneiden und schleifen.



45 Den Bau des Tisches zeigen wir nur exemplarisch mit drei Fotos: Die Beine werden für die Querstreben ausgeklinkt. Der Rahmen ...



46 ... wird verklebt und (in Zapfensenkungen) verschraubt. Anschließend den Rahmen mit den Beinen verkleben und verdübeln.

SELBST PRODUKTINFO

Perfektes Polster

Exakt passend für diese Bank haben wir im Onlineshop www.mypilloo.de ein Sitzkissen auf Maß (150 x 44 x 5 cm) im Farbton Taupe bestellt. Die hochwertige Verarbeitung, die Wahl verschiedener Stoff- und Füllungsqualitäten und der Reißverschluss machen das Kissen besonders attraktiv.

Nach etwa 14 Tagen ...
... war das Kissen da. Der abnehmbare Bezug ist waschbar. Preis ca. 100 Euro.



47 Die Latten der Tischfläche mit gebohrten/gesenkten Quadratstäben verkleben und verschrauben. Dann Dübelstopfen setzen.



Veredeln:
Lassen Sie die Möbel zweimal mit Gartenholzöl ein und stellen Sie sie möglichst an einem geschützten Ort auf!

Kontakte

- Holz:**
Bauhaus, www.bauhaus.info
- Elektrowerkzeuge:**
Einhell, www.einhell.de
- Holzklebstoff Holz Max:**
Uhu, www.uhu.de
- Polster (auf Maß):**
Mypilloo, www.mypilloo.de

Weitere **selbst.de**
Anleitungen, Tipps & Ideen auf
www.selbst.de/gartenmoebel